

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Kallis Montagspost

Ausgabe 24/2024 vom 18. November 2024

Olper Leichtathletik steigt in die Hallensaison ein Leichtathletikarena in Düsseldorf was das erste Ziel

Während die Wettkampfvorbereitung der Sprintasse aus den Altersklassen U18 und U10 noch nicht abgeschlossen ist, wagten die Athletinnen der U 16 und jünger am vergangenen Samstag ihren ersten Auftritt in der Leichtathletikhalle im Düsseldorfer Arenasportpark. Für viele war es sogar der erste Wettkampf in einer Großhalle, insbesondere in den Jahrgängen 2013 und 2014.



Um den vielen Erststartern Leistungsdruck und Nervosität zu nehmen, hatten die Olper Trainer und Betreuer das Düsseldorfer Meeting unter die Überschrift „Erlebnisswettkampf“ gestellt. Alle sollten sich über ihre persönlichen Leistungen und Erfolge freuen und das Gemeinschaftserlebnis genießen.

Trotzdem ließen es sich einige Mädchen der Klasse U12 nicht nehmen, bei der Vergabe der vorderen Platzierungen im Sprint und Weitsprung mitzumischen. Unter ihnen Elin Kieserling und Frida Eisenkopf (Bild links). In jeweils persönlichen Bestzeiten von 8,03 Sekunden (Frida) und 8.12 Sekunden (Elin) eroberten die beiden bei der Siegerehrung die Podestplätze 4 und 5. Angesichts der großen Gruppen mit durchweg mehr als 50 Starterinnen pro Jahrgang ein Riesenerfolg. Der größte persönliche Rekord gelang im Sprint Line Kubina, die sich um 0,4 Sekunden auf ein Ergebnis von 8,48 Sekunden verbesserte.

Volkher Pullmann zieht sich aus der Pressearbeit zurück

Alles hat seine Zeit. In der vergangenen Woche teilte Volkher Pullmann mit, dass er sich zum Jahresende aus Altersgründen aus der Pressearbeit zurückziehen wird. Als freier Mitarbeiter der Westfalenpost hat Volkher unsere Leichtathletik in Olpe über viele Jahre hinweg mit großem Engagement unterstützt und die Öffentlichkeit sowohl über unsere sportlichen Erfolge, als auch über die sonstigen Geschehnisse und Entwicklungen in unseren Vereinen informiert. „Leistung allein genügt nicht, Leistung braucht auch Anerkennung“, unter diesem Motto haben wir all die Jahre in hohem Maße von Volkhers Unterstützung profitiert. Unter anderem begleitete er uns bei unseren Fahrten zu den Deutschen Meisterschaften nach Berlin, Rostock, Nürnberg und Bochum. Seine Arbeit kann man gar nicht hoch genug einschätzen. Seine Hilfe, nicht zuletzt im Kampf gegen die Übermacht des Fußballs in der Presse bei gleichzeitig immer geringer ausfallender Seitenzahl, die die Funke Medien in der WP für den Heimatsport vorhält. Diese Unterstützung in unserem Kampf für eine angemessene Berichterstattung wird uns künftig fehlen. Wir bedanken uns herzlich bei Volkher Pullmann und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und Lebensfreude, natürlich aber auch mehr Zeit für seine Familie!

Leichtathletik Olpe

Freude erleben



Erster Hallenwettkampf für Anni Rapior



und Hilda Kleine

Als einzige Weitspringerin im Jahrgang 2014 erreichte Elin Kieserling das Finale der besten 8, und zwar mit persönlicher Bestweite von 3,77 Metern. Nur wenige Plätze hinter ihr rangierte Frida Eisenkopf, ebenfalls mit persönlicher Bestweite von 3,70 Metern. Große Fortschritte in ihren Leistungen zeigten Annika Reichmann und Line Kubina auf. Annika verbesserte ihre Bestleistung von bisher geltenden 3,47 Metern auf 3,62 Meter, während Line sich von 3,34 Metern auf 3,59 Meter verbesserte.



kämpferisch auf den 800 Metern: Emilia Heuel

Aufgrund großer kämpferischer Leistungen gestalteten sich auch die 800 Meter Läufe erfolgreich. Mit Elin Kieserling (3:09,32 Min.), Anni Arens (3:16,64 Min.) Annabell Rötz (3:27,33 Min.) und Frini Koch (3:27,43 Min.) blieben alle Läuferinnen des Jahrgangs 2014 unter der Marke von 3:30 Minuten. Lotta Malcher erhielt leider keine Wertung für ihren eindrucksvollen Lauf. Grund war ein technischer Aussetzer der Zeitmessanlage.

Im Jahrgang 2013 schaffte Emilia Heuel die Zeit von 3:16,93 Minuten, während für Neele Schell im Ziel die Uhr eine Zeit von 3:18,19 Minuten anzeigte.

Die Erzielung von persönlichen Bestleistungen ist auf den Hallenrunden schwierig. Die im Vergleich zum Stadionrund auf 200 Meter verkürzte Rundbahn führt in der Halle zu engeren Kurven, die Kräfte rauben.

BIGGE ENERGIE WÜNSCHT VIEL ERFOLG

Als starker Partner der Leichtathletik mit voller Energie für die Heimat.



Natürlich von hier.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Die weiteren Ergebnisse in der Klasse U 12/ Jahrgang 2014:

Name	50 m Sprint	Weitsprung
Annabell Rötz	8,53 Sek.	3,20 Meter
Annika Reichmann	8,57 Sek.	
Anni Arens	8,73 Sek.	3,23 Meter
Lotta Malcher	8,77 Sek.	3,32 Meter
Frini Koch	8,78 Sek.	3,30 Meter
Anni Rapior	9,47 Sek.	
Johanna Steinhoff		3,14 Meter

Die weiteren Ergebnisse in der Klasse U 12/ Jahrgang 2013:

Name	50 m Sprint	Weitsprung
Anna Sophie Aßmann	8,51 Sek.	3,40 Meter
Neele Schell	8,71 Sek.	3,56 Meter
Emilia Heuel	8,94 Sek.	3,35 Meter
Hilda Kleine	9,17 Sek.	3,47 Meter



Anna Alterauge wechselt auf Mia Kipke

Die U14 schickte 2 Staffeln auf die Bahn

Eher selten werden in den großen Hallen die 4 x 100 Meter Staffeln angeboten. In Düsseldorf konnten jedoch die schnellen Mädchen der Klasse U 14 das Angebot nutzen. Auch ohne markierte Wechselzonen und Verwendung von Ablaufmarkierungen beherrschten die beiden Olper Teams die Wechselvorgänge technisch gut. Staffel 1 kam in der Besetzung mit Bella Stamm, Anna Alterauge, Mia Kipke und Greta Hesse in 1.02,45 Minuten auf Rang 6. Einen Platz dahinter folgte das Team mit Alicia Huperz, Alisha Kovacevic, Lisa Will und Antonia Brüggemann in 1.02,95 Minuten auf Rang 7.

Obwohl die Hallensaison noch jung ist und die vielen anstehenden Wettkämpfe bis zum März des nächsten Jahres noch Chancen für Bestleistungen bieten, fielen solche jedoch auch schon in Düsseldorf bei erster Gelegenheit an. Bella Stamm verbesserte ihre 60 Meter Zeit von 9,63 Sekunden im vergangenen auf nunmehr 9,37 Sekunden. Greta Hesse verbesserte sich auf 10,15 Sekunden, Antonia Brüggemann auf 10,30 Sekunden.

Im Weitsprung verbesserte sich Anna Alterauge von 3,61 Metern auf 3,72 Meter, Bella Stamm von 3,58 Meter auf 3,64 Meter und Alisha Kovacevic von 3,20 Metern auf 3,35 Meter.

Im Mittelstreckenlauf über 800 Meter, das sind in der Halle vier Runden, erkämpfte sich Greta Hesse mit 3:06,98 Minuten einen achtbaren zehnten Rang.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Die weiteren Ergebnisse in der Klasse U 14/ Jahrgang 2012:

Name	60 m Sprint	Weitsprung
Anna Alterauge	9,63 Sek.	
Lisa Will	9,95 Sek.	3,34 Meter
Alisha Kovacevic	10,29 Sek.	
Greta Hesse		3,34 Meter
Antonia Brügemann		2,82 Meter

Erstaunliche Frühform bei Pauline Dinter und Alicia Huperz

Eine kleine Umstellung der Anlauftechnik im Kugelstoßring zeigte bei Pine Dinter große Wirkung. Im Stoßwettbewerb. Mit dem 3-Kilogramm schweren Gerät verbesserte sie ihre persönliche Bestleistung um rund einen Meter auf 8,87 Meter. Dass diese Weite keine Eintagsfliege war, bewies Pine gleich danach im sechsten Versuch, als sie die Kugel auf 8,72 Meter wuchtete. Die 8,87 Meter führten sie auf Rang 3 im Wettbewerb und auf Rang 4 der Westfälischen Bestenliste.



Rekordstoß mit neuem Anlauf: Pine Dinter



BL im Weitsprung: Alicia Huperz

Trotz „Knie“-bedingtem Trainingsrückstand erzielte Alicia Huperz mit 4,70 Metern eine persönliche Bestleistung und kam im Wettbewerb unter insgesamt 30 Starterinnen auf einen guten 9. Rang.

Auch die übrigen Ergebnisse in der Klasse W 13 des Jahrgangs 2011 können sich sehen lassen. Johanna Aitzetmüller kam im Weitsprung mit 4,37 Metern auf Rang 1. Über die 60 Meter Sprintdistanz blieben mit Alicia Huperz (8,84 Sekunden) und Johanna Aitzetmüller (8,90 Sekunden) zwei Athletinnen unter der 9-Sekunden-Marke. Knapp drüber lagen Pauline Dinter mit 9,02 Sekunden und Lina Purgander mit 9,09 Sekunden. Schnellste aus dem Kreis Olpe war am Ende Greta Schneider von der TSG Lennestadt, die mit 8,68 Sekunden auf den achten Rang gelangte.

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

In der Klasse W 14 des Jahrgangs 2010 sprintete Alea Bremecker über die 60-Meter Strecke in 8,31 Sekunden auf Rang 1 des Wettbewerbs. Sie unterbot damit ihre Bestleistung aus der Vorsaison um 12/100 Sekunden. Ein sehr guter Einstand. Thea Köhler eroberte mit ihrer Zeit von 8,75 Sekunden, ebenfalls persönliche Bestleistung, Rang 5, einen Platz vor Johanna Uelner, die mit 8,77 Sekunden Rang 6 belegte. Leah Feldmann kam mit 9,31 Sekunden auf den 18. Rang.

Über die 60 Meter Hürden unterbot Johanna Uelner erstmals die 10-Sekunden-Marke. In einem technisch flüssigen Sprint finishte Johanna in 9.97 Sekunden und belegte damit Rang 2. Auf Rang 8 kam Lisa Engels in 11,57 Sekunden, ebenfalls ein sehr flüssiger Lauf, jedoch noch im 4er-Rhythmus.

Die technischen Disziplinen der Klasse W 15:

Nur für einen einzigen Stoß mit der Kugel reichte es für Thea Köhler, dann musste sie abbrechen und zu ihrem Einsatz im Staffellauf eilen. Trotzdem reichte es für eine persönliche Bestleistung. Mit 8,10 Metern kam Thea auf einen verdienten 4. Rang. Mit einer Weite von 4,14 Metern schloss Leah Feldmann den Weitsprung ab und erreichte damit Rang 15.



Lina übergibt an Greta

Die 4 x 200 Meter bilden den Standard in den Klasse U16 und älter, also viermal eine Hallenrunde. Einen überlegenen Sieg feierte in Düsseldorf die erste Staffel der StG Olpe/ Lennestadt in der Aufstellung Alea Bremecker, Johanna Uelner, Thea Köhler und Pauline Dinter in der Zeit von 1:51,78 Minuten vor dem ASC Düsseldorf. Zum Vergleich: Die Westfalenmeisterschaft in der Vorsaison gewann das Olper Team in der Zeit von 1:50,86 Minuten, seinerzeit noch mit Mara Kipke und Jana Steinhoff. In der Vorbereitung erreichte das Meisterteam im Dezember 2023 jedoch nur eine Leistung von 1:53,56 Minuten. Somit scheint die Ausgangslage in dieser Saison deutlich günstiger zu sein. Die zweite Staffel erreichte Platz 5 in der Aufstellung Lisa Engels, Johanna Aitzetmüller, Lina Purgander und Greta Schneider, in der Zeit von 1:59,36 Minuten.

Hier wurde es am Ende noch einmal richtig spannend. Weit im Rückstand liegend machte Schlussläuferin Greta Schneider richtig Dampf und schob sich immer näher an die Konkurrentin aus der zweiten Düsseldorfer Vertretung heran. Im Ziel fehlten nur wenige Meter – eine tolle Leistung von der Lennestädterin!

Leichtathletik Olpe

Freude erleben

6000 mm

750 mm

auto haus hunold Olpe · Wenden
Neuwagen · Gebrauchtwagen · KFZ-Meisterwerkstatt

Koch
Werbetchnik
Am Bassenborn 5
57482 Wenden - Hünsbarn
Tel. 02762 979733
koch-werbetchnik.com

Diese Zeichnung darf ohne meine Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.
§§ 12.07 und 106 des Urheberrechtsgesetzes vom 9. September 1965, Markus Koch.

Gemeinschaftsprojekte in den kommenden Monaten

Gemeinsam mit den Sporthelfern hat unser Aktionskünstler Stefan Kämpfer wieder ein attraktives Rahmenprogramm vorbereitet, damit sich unsere Leichtathletinnen und Leichtathleten nicht nur beim Training und Wettkampf treffen können. Bis Ende des Jahres sind weitere drei Angebote geplant. Dies reicht von einer Erlebniswanderung bis Schlittschuhlaufen und Kart fahren.

Der letzte Termin:

Samstag, 30.11.2024 Schlittschuhlaufen in Wiehl

Alle Infos und Möglichkeiten zur Anmeldungen finden Sie hier → <https://tvolve.de/aktionen.html>



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

Die nächsten Wettkämpfe

- Sonntag, 15.12.2024 Junior Adventscup in der Helmut-Körnig-Halle Dortmund
- Samstag, 21.12.2024 Xmas Cup in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund
- Samstag, 4.1.2025 Indoor Jump'n'Run in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund
- Samstag, 1.2.2025 U 14 Talents Meeting in Troisdorf
- Sa./So., 25./26.2.2025 Westfalenmeisterschaften I und II in Dortmund, U16 und älter
- Sonntag, 2.2.2025 Westfalenmeisterschaften III in Dortmund, U 16 und älter
- Sa./So., 15./16.2.2025 Deutsche Hallenmeisterschaften U 20 in Dortmund
- Sonntag, 2.3.2025 Westfalenmeisterschaften U 14 in Paderborn
- Sonntag, 9.3.2025 Fun in Athletics in der Attendorner Rundturnhalle
- Sonntag, 16.3.2025 Troisdorfer Hallensportfest für die Klassen U10 und U12

Personelle Veränderungen

- Zugänge zum 1. Januar 2025 Hannah Brieden, U18, von der LG Halver-Schalksmühle
- Abgänge zum 1. Januar 2025 Daria Popov U18 zur LG Kindelsberg Kreuztal (sie hat dort eine 4 x 400 Meter Staffel)
- Jana Steinhoff U16 ebenfalls zur LG Kindelsberg Kreuztal (Sprint, Hürde, sowie 4 x 100 Meter gemeinsam mit Olivia Wolf)



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

WDR Weihnachtswunder – Wir machen mit (von Thorsten Kämpfer)

Liebe Athletinnen und Athleten,
sehr geehrte Eltern,

„8.224.317 Euro in 107 Stunden – mit diesem beeindruckenden Ergebnis ist das WDR 2 Weihnachtswunder in Düsseldorf zu Ende gegangen. Sichtlich bewegt haben Sabine Heinrich, Steffi Neu, Jan Malte Andresen und Thomas Bug am 20. Dezember 2023 live in Düsseldorf den finalen Spendenstand der fünftägigen Aktion zugunsten von Müttern in Not bekannt gegeben. „Dieser Betrag - das seid ihr“, rief Thomas Bug den Menschen im Westen zu, nachdem er den Umschlag geöffnet und die Summe bekannt gegeben hatte.“

Der Radiosender WDR 2 hat im letzten Jahr die sehr erfolgreiche große Spendenaktion vor Weihnachten veranstaltet. Auch in diesem Jahr gibt es wieder diese tolle Aktion. Dazu zieht das Moderationsteam wieder ins sogenannte Glashaus ein und sammelt Spenden für das 'WDR 2 Weihnachtswunder'. Die Aktion ist vom 14.12. bis zum 18.12.

Fünf Tage lang macht das Moderationsteam rund um die Uhr Programm im gläsernen Studio auf dem Domplatz in Paderborn. Im Aktionszeitraum spielt das Moderationsteam Musikwünsche, die von Geldspendern genannt werden. Mit jeder Spende werden Projekte **gegen den Hunger auf der Welt** unterstützt. Dafür haben die Bündnisorganisationen des Partners "Aktion Deutschland Hilft" weltweit verschiedene Projekte auf verschiedenen Kontinenten ausgewählt, die den Hunger bekämpfen.

Wir wollen uns an dieser Spendenaktion mit einer eigenen Aktion beteiligen. Was liegt da näher, als ein Staffellauf zu veranstalten. Ihr, Eure Freundinnen und Freunde in der Trainingsgruppe, eure weiteren Freundinnen und Freunde, Eltern, Geschwister können mitmachen.

Am Freitag, den 29.11.24 treffen wir uns gemeinsam um 17:45 Uhr im Kreuzbergstadion. In verschiedenen Teams laufen wir die Endlosstaffel. Jeder soll dabei bis max. 1.000 m laufen. Jüngere laufen eine kleinere Strecke, diejenigen, die wollen und können eine längere Strecke. Neben dieser Laufleistung wollen wir natürlich dann auch Geldspenden einnehmen und diese Geldsumme dann direkt in Paderborn am Glashaus übergeben. Ob ihr selbst einen Geldbetrag spendet oder



Leichtathletik Olpe

Freude erleben

diese Spende vorher selbst sammelt und weitergibt, ist euch überlassen. Jeder gibt so viel er kann und will, max. 10,00 Euro. Dazu stellen wir eine Geldbox auf.

Im Anschluss an den Lauf sind alle noch zu einem Glühwein, Kinderpunsch oder heißer Schokolade eingeladen. Bei einem Lagerfeuer kann man sich wärmen und die weiteren Gruppen beim Staffellauf anfeuern.

Damit wir planen können, meldet Euch bitte kurz an → [Weihnachtswunder](#)

Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele von Euch begrüßen zu können.

Leichtathletik Olpe
TV Olpe e.V. | SC Olpe e.V.
Thorsten Kämpfer + Kalli Besting

